



- **RSG-Regional-
meisterschaften (Süd)** Seite 5
- **Endlich wieder Wettkampfluft**
Seiten 14

Verabschiedung Stefan Lenz (Mitte)
flankiert von H. Abel (links) und W. Benz (rechts)

Foto: Jürgen Jachtenfuchs

Stefan Lenz verabschiedet

Turnverband Mittelrhein

Am 8. April hat Stefan Lenz nach Koblenz in die CGM Arena eingeladen, um sich als Geschäftsführer des Turnverbandes Mittelrhein zu verabschieden. Geladen war eine illustre Schar an Wegbegleitern und Freunden, mit denen er während seiner mehr als zwanzigjährigen Geschäftsführertätigkeit für den Turnverband zusammengearbeitet hat. Angefangen von den Mitarbeiter*innen der Verbandsgeschäftsstelle über seinen Vorgänger als Geschäftsführer, Lothar Stein, von Mitgliedern des Prä-

sidiiums bis zu ehemaligen DTB-Präsidenten hatten sich alle eingefunden, um sich von Stefan Lenz zu verabschieden. Auch einige ranghohe Persönlichkeiten, wie der amtierende Innenminister von Rheinland-Pfalz, Roger Lewentz, der frühere Generalsekretär des Deutschen Turner-Bundes, Hans Peter Wullenweber und die Olympiasiegerin im Trampolinturnen, Anna Dogonadze sandten Videobotschaften zur Verabschiedung. Zwei enge Vertraute von Stefan Lenz, Tom Theisen von der PR Agentur TOMTOM

und Rudi Rinnen, Vizepräsident Verbandspolitik, übernahmen die Moderation der kurzen Interviews mit den geladenen Gästen. Alle hoben unisono die sachliche, ehrliche und wertschätzende Art von Stefan Lenz hervor, die sie im Umgang mit ihm erfahren hatten.

Die rundherum gelungene Veranstaltung war ein würdiger Abschied für einen verdienten Kollegen.

Stefan, viel Spaß als Privatier mit Deiner Familie.

Es war eine schöne Zeit mit Dir.

Inhalt

Termine	3 - 4
Sporthöhepunkte	4 - 5
Meine Sportart	6 - 7
Pfälzer Turnerjugend	8 - 9 + 15
Pfälzer Turner vor Ort	10

Vereinservice	11 - 12
Lehrgangsforum	13
Turngau-Info	13 - 15

Redaktionsschluss für die
Ausgabe Juni 2022:
20. Mai 2022

PFÄLZER TURNER

Mitteilungsblatt und amtliches Organ des Pfälzer Turnerbundes e.V.
(Fachverband für Breiten-, Freizeit-, Gesundheits- und Spitzensport)

Herausgeber
Pfälzer Turnerbund e.V.
Holger Abel, Geschäftsführer
Turnerweg 60, 76855 Annweiler am Trifels
Tel.: (0 63 46) 30 06 9-0
Fax: (0 63 46) 30 06 9-29
E-Mail: info@pfaelzer-turnerbund.de
www.pfaelzer-turnerbund.de

Redaktion
Geschäftsstelle Pfälzer Turnerbund e.V.
V.i.S.d.P.: Walter Benz, Präsident

Gestaltung, Druck, Versand:
Pfälzer Turnerbund
Druckerei: Steimer GmbH,
Münchener Str. 1, 76726 Germersheim

Erscheinungsweise: monatlich
Bezugspreis: jährlich 22,50 Euro

Es gilt die Anzeigenpreisliste I/2022.
Anfragen über den Herausgeber.

Die mit Namen gekennzeichneten Artikel drücken nicht unbedingt die Meinung der Redaktion aus. Alle Angaben ohne Gewähr. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos, Bücher wird keine Gewähr übernommen.

FRATUFA®

**Immer das Ziel im Blick
- mit Sportgeräten
von FRATUFA**

**Projektierung, Ausstattung,
Montage und Betreuung von Sporthallen,
Sport-Außenanlagen, Schwimmbad-Anlagen u.v.m.**

SCHULSPORT BREITENSport LEISTUNGSSport GYMNASTIK FITNESS THERAPIE

Frankenthaler Turnergerätefabrik GmbH + Co. KG | D-67227 Frankenthal | Tel: 06233 37 93 - 70 | info@fratufa.de

www.fratufa.de

Termine

Mai - Juni

Fortbildung

LG Nr. 20 - PTB-Aktiv-Woche Fitness & Gesundheit

Montag, 2. Mai - Donnerstag, 5. Mai
virtuell über Zoom, jeweils 18.30-20.00 Uhr



LG Nr. 18 - Outdoor Fitness

Samstag, 11. Juni
Altleiningen
8 LE



LG Nr. 21 - Fachtagung „Kinder in Bewegung“

Samstag, 14. Mai
Pirmasens
8 LE



LG Nr. 25 - Fortbildung für Anfänger zur Gestaltung von Prellballtrainingsstunden

Samstag, 25. Juni - Sonntag, 26. Juni
Rieschweiler-Mühlbach, 10 LE

LG Nr. 22 - Einfach aber genial: Faszien-Fit durch den Alltag

Samstag, 21. Mai
Schönenberg-Kübelberg, 8 LE



LG Nr. 23 - Konfliktlösung

Sonntag, 26. Juni
virtuell über Zoom
4 LE



Ausbildung

LG Nr. 5**Modul 3 Trainer C Gerätturnen Breitensport**

Samstag, 14. Mai - Sonntag, 4. September
Annweiler



DTB-Akademie Saarländischer Turnerbund

Der Pfälzer Turnerbund ist mit dem Saarländischen Turnerbund eine Kooperation hinsichtlich der DTB-Akademie eingegangen. Durch die Zusammenarbeit soll die Wahrscheinlichkeit erhöht werden, dass Lehrgänge durchgeführt werden können.

DTB-Yogalehrer*in Yoga & Philosophie Teil 3

Freitag, 13. Mai - Sonntag, 15. Mai
Saarländischer Turnerbund, Braunshausen



DTB-Yogalehrer*in Aufbaumodul 1 Pranayama

Freitag, 10. Juni - Sonntag, 12. Juni
Saarländischer Turnerbund, Braunshausen



Babies in Bewegung - mit allen Sinnen (2)

Samstag, 14. Mai - Sonntag, 15. Mai
Saarländischer Turnerbund, Saarbrücken



DTB-Instructor*in Walking/Nordic-Walking

Freitag, 24. Juni - Sonntag, 26. Juni
Saarländischer Turnerbund, Saarbrücken

Rollator-Fit®

Samstag, 21. Mai
Saarländischer Turnerbund, Saarbrücken



Termine

Mai - Juni

Veranstaltungen

**Landesmeisterschaften GTW Einzel
Spitzensport und LK**
Samstag, 21. Mai - Sonntag, 22. Mai
Ramstein



Gaubestenkämpfe GTW Einzel
Samstag, 7. Mai - Sonntag, 8. Mai
Turngau Speyer
Landau



Landesmeisterschaften GTM Einzel
Samstag, 21. Mai
Grünstadt

**Gaumeisterschaften GTM Einzel
Gaubestenkämpfe GTM Einzel**
Samstag, 7. Mai
Turngau Speyer, Wörth



**Landesmeisterschaften GTW Einzel
P-Stufe**
Samstag, 11. Juni - Sonntag, 12. Juni
Contwig



**Gaumeisterschaften GTW Einzel P-Stufe
und Gaubestenkämpfe GTW Einzel**
Samstag, 7. Mai - Sonntag, 8. Mai
Turngau Sickingen, Miesau



Landesbestenkämpfe GTW Einzel
Samstag, 11. Juni - Sonntag, 12. Juni
Contwig

**Gaumeisterschaften GTW Einzel und
Gaubestenkämpfe GTW Einzel**
Samstag, 7. Mai - Sonntag, 8. Mai
Westpfalz-Turngau, Dahn



**Rheinland-Pfalz Meisterschaften und
Rheinland-Pfalz-Cup GTW Einzel**
Samstag, 25. Juni - Sonntag, 26. Juni
Koblenz oder Niederwörresbach



**Gaumeisterschaften GTW Einzel und
Gaubestenkämpfe GTW Einzel P-Stufe**
Samstag, 14. Mai - Sonntag, 15. Mai
Turngau Rhein-Limburg, Ausrichter noch n.n.



Sporthöhepunkte im Rückblick

LSB-Meisterehrung

LSB Rheinland-Pfalz



Bei der Meisterehrung des Landessportbundes Rheinland-Pfalz wurde am 4. März in Ingelheim auch Leo Wirth vom TB Hermersberg für seine beiden Titel im Steinstoßen und im Schleuderballwerfen geehrt, die er bei den Deutschen Jugend-Mehrkampf-Meisterschaften der M16-17 2021 errungen hatte.
Foto: W. Benz

25 JAHRE

AUTOS FÜR DEN SPORT.

BMW 318i touring | mtl. Komplettrate: 499€

PTB
PFÄLZER TURNERBUND

Eme Rate, in der wirklich alles drin ist.
Scanne den QR-Code & erhalte weitere Infos.
Landesmeisterschaften sind ggf. sportlich/strategisch Änderungen und Irrtümer.
Gesetzliche Pflichten können von der Versicherung abweichen. Stand: 21.02.2022
0234-9512840 | www.kchbdeinsauto.de

Athletic Sport Sponsoring

Regionalmeisterschaften-Einzel (Süd)

Rhythmische Sportgymnastik

Am 9./10.04.2022 fanden die Regionalmeisterschaften Süd der Rhythmischen Sportgymnastik für die Altersklassen SLK 10 - JLK 12 und JLK 13/14 statt.

Am 9. April fand der erste Teil der Regionalmeisterschaften Süd der Rhythmischen Sportgymnastik Einzel im Bundesstützpunkt in Schmiden statt. Vom Pfälzer Turnerbund (PTB) waren in der Schülerleistungsklasse 10 (SLK 10) Rana Coban, Irem Coban und Lea Azaronok, alle drei vom TB Oppau, und Anni Schmitt vom TV Dahn, welche sich durch die Landesmeisterschaft des PTB 2022 qualifiziert hatten, am Start. In der Altersklasse SLK 10 waren insgesamt 24 Gymnastinnen am Start. Nach zwei Kürren, einmal ohne Handgerät und einmal mit dem Reifen, konnten sich Rana Coban (TB Oppau) und ihre Zwillingschwester Irem Coban (TB Oppau) für die Übung mit dem dritten Handgerät „Keule“ qualifizieren.

Am Ende des Wettkampfes standen die finalen Platzierungen fest. Da sich nur insgesamt 9 Gymnastinnen (plus zwei Reserve) für die Talentsichtung (TaSi) qualifizieren, bedeutet dies, dass beide Zwillingschwester Irem und Rana Coban (TB Oppau) sich mit dem 7. Platz qualifiziert haben. Lea Azaronok vom TB Oppau belegte Platz 20, Anni Schmitt vom TV Dahn belegte Platz 23.



v.l.n.r. Lea Azaronok, Irem und Rana Coban und Anni Schmitt Foto: S. Öholm

In der Jugendleistungsklasse 11 (JLK 11) war vom PTB Sophie Gabler (TV Dahn) qualifiziert. Sie zeigte im ersten Teil der Qualifikation eine Übung ohne Handgerät und eine Übung mit



Siegerehrung in der JLK 13. Links Nea-Sophie Stanger, vierte von links Katharina Klein, dritte von rechts Xenia Geld Foto: A. Müller

dem Reifen. In einem stark besetzten Teilnehmerfeld von 15 Gymnastinnen konnte sie sich dennoch behaupten und schaffte den Einzug für die dritte Runde mit dem Handgerät „Ball“. Am Ende belegte Sophie Gabler (TV Dahn) den 11. Platz.

In der Jugendleistungsklasse 12 (JLK 12) waren insgesamt 16 Gymnastinnen am Start. Hier wurden für die erste Qualifikation die Übungen ohne Handgerät und Ball geturnt. Vom PTB waren Hannah Müller, Dominique Helfrich und Salome Biesinger, alle drei vom TB 1889 Oppau, sowie Marie Decker vom TV Dahn 1910 angetreten. Für die zweite Runde mit den Handgeräten „Keule“ und „Band“ qualifizierten sich alle vier Gymnastinnen des PTB.

In der Tagesgesamtwertung erreichten die Gymnastinnen nach vier gezeigten Übungen, Platz 4 Dominique Helfrich, Platz 7 Marie Decker, Platz 8 Salome Biesinger und Platz 13 Hannah Müller.

Somit ist Dominique Helfrich (TB Oppau) für die Deutsche Jugendmeisterschaften vom 27.-29. Mai in Schmi-



v.l.n.r. Salome Biesinger, Dominique Helfrich, Marie Decker und Hannah Müller Foto: S. Öholm

den qualifiziert.

Die Plätze 7 und 8 sind Reserve, somit kommen Marie Decker und Salome Biesinger bei einem Ausfall von Platz 1-6 zum Zuge.

Der zweite Teil, die Wettkämpfe der Altersklassen JLK 13 und JLK 14, fand am 10. April statt. Hier waren in der Jugendleistungsklasse 13 drei Gymnastinnen des PTB am Start. Nea-Sophie Stanger (TB 1889 Oppau) schaffte es, alle vier Kürren, ohne Handgerät, Ball, Keulen und Band jeweils mit über 20 Punkten zu zeigen und erreichte damit den hervorragenden 2. Platz und ist für Deutschen Jugendmeisterschaften qualifiziert. Ihre Vereinskameradin Katharina Klein (TB 1889 Oppau) erreichte den 4. Platz und ist somit auch für die Deutschen Meisterschaften qualifiziert. Xenia Geld vom TV Dahn wurde siebte und verpasste somit um nur einen Platz die Qualifikation für die DJM. Aber auch sie ist als erste Reservegymnastin vorgesehen.

Herzlichen Glückwunsch an alle Gymnastinnen und für alle weiteren Wettkämpfe alles Gute.

Hier die detaillierten Ergebnisse:

SLK 10



JLK 11



JLK 12



JLK 13



Der Fachausschuss

Rhythmische Sportgymnastik

Landesfachwartin



Aline Kriebel

Aline Kriebel
29 Jahre
TV Dahn
Landesfachwartin seit 2018

Mit sieben Jahren habe ich mit der rhythmischen Sportgymnastik angefangen und war sehr schnell mit großer Begeisterung dieser Sportart verbunden. Große internationale Wettkämpfe habe ich gebannt vor dem Fernseher verfolgt und auf Videokassette aufgenommen, damit ich sie noch viele Male anschauen konnte. Und wenn eine EM oder ein Weltcup in Deutschland war, sind meine Eltern mit mir nach Riesa, Berlin oder Stuttgart gefahren, damit ich diese Wettkämpfe auch live erleben konnte. Die RSG ist eine sehr komplexe Sport-

art. Die Gymnastinnen müssen neben Beweglichkeit und Kraft auch eine besondere koordinative Fähigkeit für die Handgeräte vorweisen – und dabei soll alles mit Anmut und Leichtigkeit präsentiert werden.

Mich begeistern sowohl Einzel-, als auch Gruppenwettkämpfe. Im Einzel kann jede Gymnastin mit ihren individuellen Stärken auf sich aufmerksam machen, wo hingegen in der Gruppe wirklich die Harmonie und das Miteinander entscheidend sind.

Ich war selbst rund 18 Jahre lang aktive Gymnastin, habe aber schon während meiner aktiven Zeit parallel als Trainerin begonnen. Als Trainerin und Kampfrichterin habe ich nun rund 13 Jahre Erfahrung sammeln können.

Rhythmische Sportgymnastik

Rhythmische Sportgymnastik (RSG) ist eine olympische Turnsportart, bei der auf einer Bodenfläche (13 x 13 m) mit verschiedenen Handgeräten (Seil, Reifen, Ball, Keulen, Band) geturnt wird. Die Sportart kombiniert gymnastische, turnerische und tänzerische Elemente. Gymnastinnen brauchen neben Beweglichkeit auch viel Kraft und müssen zeitgleich eine gute koordinative Fähigkeit für die Handgeräte vorweisen.

Da jede RSG Übung auf eine Musik präsentiert wird, ist auch der tänzerische und musikalische Anteil sehr wichtig.

Es gibt die Disziplinen Einzel und Gruppe.

Im Einzel wird in der Regel ein Mehrkampf geturnt; bei verschiedenen Wettkämpfen zusätzlich auch Gerätefinals. Eine Einzelübung dauert 1.30 min.

Eine Gruppenübungen hingegen dauert 2.30 min. und wird von fünf Gymnastinnen geturnt.

In Deutschland gibt es zwei Leistungseinstufungen: Leistungsklasse und Wettkampfklasse.

Die Leistungsklasse turnt nach den internationalen Wertungsvorschriften, wohingegen die Wettkampfklasse etwas reduziertere Anforderungen hat.

Die Übungen werden von einem

Kampfrichter, das aus 10 Kampfrichtern besteht, bewertet. Die Endnote wird aus 4 Teilnoten errechnet:

Technischer Wert: (Punkte 1 und 2)

1. Difficulty of Body: Körperelemente (Sprünge, Stände und Drehungen) und Risikowürfe

2. Difficulty of Apparatus: handgeräteechnische Schwierigkeiten (Rollen des Balles, Mühlhandkreisen der Keulen, usw.)

3. Ausführung: hier werden technische Fehler bewertet

4. Artistik: hier wird die tänzerische Darstellung, musikalische Umsetzung und die Choreografie bewertet

Im Pfälzer Turnerbund wird seit dem letzten Olympiazzyklus ein Förderungskonzept umgesetzt, das nun erste Früchte trägt. Es gibt das Prädikat PTB-Turnschule, das der DTB-Turntalentschule untergeordnet ist. Durch dieses Förderungskonzept konnten viele Lehrgangmaßnahmen für die PTB-Kader Gymnastinnen organisiert werden. Dieses Konzept wird ab einer bestimmten Altersklasse auf Rheinland-Pfalz Ebene weitergeführt.

Die Zielsetzung ist es, eine frühzeitige und zielgerichtete Förderung von talentierten Gymnastinnen zu gewährleisten.



Hannah Vester

© by beautiful sports



Die Gruppe des TV Dahn – dreifacher Deutscher Meister 2021

Marlene Kriebel (23 Jahre), Marie Laux (18), Elisabeth Wittwer (18), Malena Trapp (17), Lea Müller (17) und Johanna Herder (16).

Die Gruppe des TV Dahn hat im vergangenen Jahr bei den Deutschen Meisterschaften alle drei Goldmedaillen gewinnen können. Während sich die Mannschaft im Mehrkampf noch ein enges Duell mit Bremen 1860 lieferte, dominierten sie die Finaldurch-

gänge mit großen Punktabständen.

Auch in den vergangenen Jahren waren die Gymnastinnen dieser Gruppe schon sehr erfolgreich und sammelten bei Deutschen Meisterschaften mehrere Medaillen.

Die Gruppe hat im vergangenen Jahr vor allem mit Harmonie, einer sehr guten Abstimmung auf der Fläche und einer großen Stabilität überzeugt.

Für die kommenden Wettkämpfe bereitet die Gruppe zwei neuen anspruchsvollen Choreografien vor.

Generell ist die Gruppenarbeit der Vereine im Pfälzer Turnerbund im Bundesvergleich sehr hoch anzusehen.

Die SG Dahner Felsenland, der TB Oppau und der TV Dahn haben in den vergangenen Jahren viele Medaillen bei deutschen Meisterschaften gewinnen und gute Finalplatzierungen erreichen können. Und auch im Bereich der Wettkampfklasse waren die VT Frankenthal, der TB Oppau und der TV Dahn regelmäßig in Finals und auf Podestplätzen vertreten.

Erfolgreiche Einzelgymnastinnen des Pfälzer Turnerbundes

In den letzten 15 Jahren hat der Pfälzer Turnerbund immer wieder tolle Ergebnisse von Einzelgymnastinnen vorweisen können.

Mit besonderer Konstanz hat Marlene Kriebel von 2008 - 2019 insgesamt 19 Medaillen auf Bundesebene gesammelt, war vielfache Teilnehmerin von den Gerätefinals bei Deutschen Meisterschaften und war auch viele Jahre Mitglied im Bundeskader.

Hannah Vester, die insgesamt elf Medaillen bei deutschen Meisterschaften gewonnen und weitere Top-Platzierung gesammelt hat, wechselt nun an das Nationalmann-

schaftszentrum nach Schmidlen, um mit der Nationalmannschaft Gruppe zu trainieren.

In die Reihen der Medaillengewinnerinnen und Finalistinnen kann sich auch Marie Laux mit zwei Medaillen einreihen.

Sehr erfreulich ist und macht gleichzeitig Hoffnung für die zukünftige Entwicklung der RSG im PTB, dass vier Gymnastinnen für den Nachwuchskader 2 des Deutschen Turner-Bundes für das Jahr 2022 benannt wurden.

Marlene Kriebel (23), TV Dahn, 4x Gold, 7x Silber, 8x Bronze, langjähriges Mitglied im Bundeskader 2009 - 2013

Hannah Vester (16), TB Oppau, 5x

Gold, 3x Silber, 3x Bronze, Mitglied im Perspektivkader ab 2022, langjähriges Mitglied im Bundeskader 2017-2021

Marie Laux (18), TV Dahn, 1x Silber, 1x Bronze, Mitglied im Bundeskader 2014, 2015

Nea-Sophie Stanger (12), TB Oppau, Mitglied im NK2-Bundeskader 2022, Mitglied im Talentkader 2019 & 2020

Katharina Klein (12), TB Oppau, Mitglied im NK2-Bundeskader 2022, Mitglied im Talentkader 2020

Dominique Helfrich (11), TB Oppau, Mitglied im NK2-Bundeskader 2022

Marie Decker (11), TV Dahn, Mitglied im NK2-Bundeskader 2022, Mitglied im Talentkader 2020

Aktiv-Freizeit



Zu Hause rumsitzen war gestern - jetzt ruft die Abenteuerlust

RAUS IN DIE NATUR - RAUS IN DAS ABENTEUER - RAUS AUS DEM ALLTAG

Bei unserer Aktiv-Freizeit bist du genau richtig, wenn du das Abenteuer in der Natur suchst.

Was erwartet dich?

Ein kurzes aber ein voll gepacktes Abenteuer-Erlebnis. Am Ersten Tag geht es gleich in die Imster Schlucht zum Rafting-Ausflug. Mächtige Walzen und wuchtige Schwälle erwarten dich auf der ca. 15 km langen Strecke von Imst nach Haiming. Das schönste Wildwasser der Alpen mit mittlerer Schwierigkeit bietet beste Gelegenheiten für Wildwasserschwimmen und Felsenspringen.

Am Vormittag des darauffolgenden Tages geht es mit der Klettersteig-Ausrüstung in die Berge, bevor es am Mittag zum Canyoning in die untere Auerklamm, ein echter-Spaß Canyon im vorderen Ötztal, geht. Tiefe Schluchten und traumhafte Pools bieten jede Menge Möglichkeiten zum Springen und Rutschen. Aber das ist kein Muss, denn alternativ kann man immer mit dem Seil absteigen. Die Touren selbst werden von geprüften Guides geführt.

Lust auf Mountainbiken? Kein Prob-

lem - mit den Mountainbikes geht es am nächsten Tag in die Area47, dem größten Outdoor-Freizeitpark in Österreich. Was es in der AREA 47 zu erleben gibt, sprengt jede Vorstellungskraft. Auf einer Gesamtfläche von 9,5 Hektar werden etwa 40 Sportarten an Land, im Wasser, und in der Luft angeboten.

Wenn du denkst, dass es das schon gewesen war, dann irrst du dich. Auch



Foto: Adobe Stock - Pedrosala

die Rückfahrt nutzen wir vollumfänglich, denn da legen wir noch einen Stop in Europas größter Rutschenwelt, dem Galaxy Erding, ein. 27 spektakuläre Wasserrutschen bieten auf 2.700 Rutschmetern und 3 Schwierigkeitsleveln jede Menge Spaß und Ac-

Foto: Adobe Stock - Oleksandra

tion. Einzigartige Highlights, wie die Magic Eye, die mit 365 Metern längste Röhrenrutsche der Welt ist, werden dich begeistern. Wenn du es etwas ruhiger angehen möchtest, dann kannst du dich in der Therme Erding entspannen. Lass dich überraschen!

Änderungen am Tagesprogramm vorbehalten.

Bungee Jumping in der Area47 [optionales und freiwilliges Angebot]

Spring von der 94 Meter hohen Benni-Raich-Brücke, der höchsten Fußgängerbrücke Österreichs und fordere dich selbst heraus. Hast du Interesse? Dann gebe es bei deiner Anmeldung mit an. Die Zusatzkosten (ab 133,- €) sind im Pauschalpreis nicht inbegriffen und müssen extra beglichen werden. Mindestteilnehmerzahl fürs Bungee Jumping: 10 Personen.

Datum: 14. - 18. August 2022

Region: Ötztal in Tirol (Österreich)

Unterkunft: Outdoor Refugio Otto

Alter: 14 - 17 Jahre

Teilnehmergebühr: 550,- €

Frühbucherrabatt: 50,- € (bei Anmeldung bis 30. April)

Meldeschluss: 31. Mai 2022

Informationen und Anmeldung:

www.pfaelzer-turnerjugend.de

Surf-Camp



Sommer - Sonne - Strand – Meer

Das erwartet dich bei unserem Surf-Camp!

Mit Outside Surf Travel haben wir den perfekten Partner, um dir das Wellenreiten beizubringen. Der Atlantik-Strandort Cap de l'Homy des französischen Küstenstädtchen Lit-et-Mixe liegt gut 130 km südlich der Metropole Bordeaux. Wegen der warmen Wassertemperaturen und erstklassigen Wellenbedingungen zählen die Strände der französischen Biscaya zwischen Bordeaux und Biarritz zu den beliebtesten Surfregionen Europas. Der Campingplatz „Municipal du Cap de l'Homy“ ist herrlich in den Pinienwald eingebettet und liegt natürlich direkt hinter der Düne am Meer.

Durch sinnvoll aufeinander abgestimmte Übungen, Videounterstützung und Bewegungskorrekturen lernst du den spielerischen Umgang mit dem Surfbrett. Tricks und Kniffe von Profis garantieren jede Menge Spaß und Faszination auf jeder Lernstufe. Ob Einsteiger oder Fortgeschrittener – bei uns bekommst du die Tipps, die dich weiterbringen.

Selbst wenn du Anfänger bist, musst du keine Voraussetzungen mitbringen. Einzige Voraussetzungen sind

Schwimmsicherheit sowie eine normale körperliche Belastbarkeit. Man muss kein Profisportler sein, um das Surfen zu erlernen! In kleinen Schritten wirst du an den Sport herangeführt und überrascht sein, wie schnell sich Erfolge und Fortschritte einstellen. Ohne Druck, sondern mit den richtigen Übungen und vor allem viel Spaß, erlebst du deine ersten Wellen.

Alle Kurse werden in Deutsch gehalten und von ausgebildeten DWV- oder VDWL-Surflehrern geleitet.

Neben dem Surfkurs haben wir natürlich auch abwechslungsreiche Abendprogramme mit im Gepäck. Ein Lagerfeuer am Strand gehört genauso dazu wie ein Beachvolleyballturnier und

Foto: Adobe Stock - Mikhail Dudarev
eine Yogastunde am Meer. Das sollte es natürlich noch nicht gewesen sein - lasst Euch überraschen!

Datum: 19. - 28. August 2022

Ort: Cap de l'Homy (Atlantikküste Frankreich)

Unterkunft: Campingplatz „Municipal du Cap de l'Homy“

Alter: 16 - 20 Jahre

Teilnehmergebühr: 645,- €

Frühbucherrabatt: 50,- € (bei Anmeldung bis 30. April)

Meldeschluss: 31. Mai 2022

Informationen und Anmeldung:

www.pfaelzer-turnerjugend.de



Foto: Adobe Stock - Disobey Art

TV Dudenhofen e.V., Turngau Speyer

125 Jahre TV Dudenhofen - das sind 125 Jahre gelebtes Turnen, Freude am Wettkampf, Zusammengehörigkeit und geselliges Miteinander.

Das genaue Gründungsdatum ist nicht bekannt, sicher ist jedoch, dass der Verein vor dem Gauturnfest in Speyer am 15.08.1897 gegründet wurde.



Im Juni 1909 wird die Vereinsfahne geweiht. Sie überlebt zwei Weltkriege und existiert noch heute.

Am 26. Juli 1925 wird der Grundstein zur vereinseigenen Turnhalle gelegt, die 1927 eingeweiht wird. Im Zuge der Auflösung der Deutschen Turnerschaft 1936 und der Kriegs- und Nachkriegszeit muss der TV Dudenhofen seine Turnhalle veräußern und der Verein wird aufgelöst. Am 8. Oktober 1949 wird der Verein unter dem Vorsitz von Theodor Koch neu gegründet. Ende des Jahres hat der Verein 101 männliche und 2 (!) weibliche Mitglieder. 1969 wird Emil Münzer zum Vereinsvorsitzenden gewählt. Vom 3. bis 5. Juli 1970 richtet der Verein das 22. Gauturnfest des Turngaus Speyer mit 2500 Teilnehmern aus. Am 30. Januar 1975 erfolgt der erste Spatenstich für das Turnerheim des Vereins. Nach 44 Jahren kandidiert Emil Münzer 2012 nicht mehr für das Amt des Vorsitzenden. Gerald Denk wird zum neuen 1. Vorsitzenden des TV Dudenhofen gewählt und begleitet das Amt bis heute. Unter seiner Führung wurde das Turnerheim 2020 und 2021 zu einer modernen und technisch hoch ausgerüsteten Begegnungsstätte umgebaut.

Der TV Dudenhofen im Jahr 2022

Der TV Dudenhofen zählt mit seinen rund 700 Mitgliedern zu den größeren Vereinen des Turngaus Speyer. Erfreulich ist, dass die meisten Mitglieder auch in den letzten beiden Jahren treu geblieben sind, so dass der Verein keinen gravierenden Mitgliederschwund durch die Pandemiejahre zu verzeichnen hat.



Die mitgliederstärkste Abteilung des TV Dudenhofen ist mit aktuell 283 Mitgliedern die Turnabteilung. Das turnerische Angebot der Turnabteilung beginnt mit den Kleinsten und bietet auch den Senioren eine Gymnastikstunde an.

- Eltern- Kindturnen ab 1 1/2 Jahren
- Kleinkinder Turnen ab 3 1/2 Jahren
- Gerättturnen weiblich ab 1. Klasse
- Gerättturnen männlich ab 1. Klasse
- Gymnastik für Frauen
- Gymnastik für Frauen ab 60 Jahre
- Kursangebote:
- Konditionsworkout
- Fitness B B P
- Qigong
- Gesundheitskurs KAHK
- Gesundheitskurs AROHA
- Präventive Wirbelsäulengymnastik
- FlexiBar



Alle Angebote der Turnabteilung werden von den Mitgliedern gut angenommen; richtungsweisend wird sich das derzeit vielfältige TVD Angebot je nach Bedarf, Interesse und Durchführbarkeit kontinuierlich weiterentwickeln.

Die zweitgrößte Abteilung ist die Handballabteilung die mit den Handballspielern aus Schifferstadt eine Trainings- und Wettkampfgemeinschaft bildet.

Die Leichtathletikabteilung ist zahlenmäßig die kleinste glänzt aber immer wieder auch bei großen Events mit Siegen und vorderen Plätzen. Die Abteilung organisiert den Spargellauf in Dudenhofen und nimmt jährlich das Sportabzeichen ab.



Auch auf Geselligkeit legt der TV Dudenhofen viel Wert. Er veranstaltet zum Spargelfest an zwei Tagen ein Spargelessen. Für die Kleinen wird im Sommer ein Spielfest angeboten und die Übungsleiter organisieren Fahrradtouren, Grillfeste und Weihnachtsfeiern für ihre Mitglieder.

Der Festakt des TV Dudenhofen findet am 7. Mai 2022 und das Kinderfest am 20. August statt.

Besucht uns doch auf unserer Homepage unter tv-dudenhofen.de. *Alle Fotos dieser Seite: TV Dudenhofen*

Gemeinsames Bouldern: Inklusion beim Klettern

TuS Lachen-Speyerdorf 1910 e.V.

Die Turn und Sportgemeinschaft Lachen Speyerdorf 1910 e. V. hat ein großes Ziel erreicht: Für ihr Projekt „Inklusiver Abenteuer und Erlebnissport: Bouldern“ werden die Sportsfreund:innen jetzt von Aktion Mensch mit 225.000 Euro gefördert. Mit diesem Geld und mit weiteren Spenden von ortsansässigen Unternehmen sowie einer Großspende durch „Gemeinsam Neues Schaffen“ der BASF SE, wird ab April die dafür notwendige Boulderwand auf dem Vereinsgelände erbaut. Voraussichtlich nach den Sommerferien können dann behinderte und nicht behinderte Kletternde gemeinsam starten und beim Bouldern über sich hinauswachsen.



Geplant sind wöchentliche Treffen von Jugendgruppen und von Bouldergruppen im Kinder und Jugendbereich sowie ein freies Kletterangebot für Vereinsmitglieder. Dahinter stehen zwei hauptamtliche Halbtagsmitarbeiter:innen für vorerst dreieinhalb

Jahre und natürlich sehr viel ehrenamtliche Arbeit der Vereinsmitglieder.



Bouldern ist eine sehr inklusive Sportart, bei der fast jede:r Spaß am Klettersport finden, unbewusst motorische Fähigkeiten erwerben und Ängste überwinden kann. Das wird ermöglicht durch die Einbindung der zukünftigen Kletterprofis mit und ohne Behinderung in allen Phasen des Projekts. Es wird beispielsweise einen Assistenzraum geben, der auf Menschen mit besonderen Bedürfnissen zugeschnitten ist. Außerdem werden

Informationen auch in leichter Sprache veröffentlicht. Natürlich werden die Teilnehmenden beim Gruppenbildungsprozess von einer Betreuungskraft begleitet. Auch das gehört dazu: Die Boulderwand wird mit den künftigen Kletterern gemeinsam Stück für Stück aufgebaut.

Sie dürfen die Wände individuell gestalten, thematisch soll es dabei um Inklusion gehen, ganz nach der Projektphilosophie: Miteinander statt Gegeneinander trotz Diversität gelebte Inklusion im Alltag! Durch zwei Betreuungskräfte wird dann das pädagogisch betreute Boulderangebot für die Zielgruppen aus Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit und ohne Behinderung aufgebaut. Interessierten Helfer:innen wird die Möglichkeit gegeben, Fortbildungen zu besuchen und somit die eigenen Fähigkeiten zu erweitern. Im Sommer kann das Bouldern gemeinsam losgehen. Für das Gesamtprojekt wird auch ein Mensch für ein freiwilliges Soziales Jahr oder einen Bundesfreiwilligendienst gesucht.

Wer mehr Informationen zu dem Projekt haben möchte, wendet sich an die Steuerungsgruppe der Inklusiven Abenteuer und Erlebnissporttage unter abenteuer@tus1910.de oder unter 06327 5068951.

Fotos von Wolfgang Klein

Friedrich-Ludwig-Jahn-Plakette an Elke Laubscher

TV 1910 Frankenstein e.V.

Für „außergewöhnliche turnerische Verdienste“ wurde Elke Laubscher bei der Meisterehrung des Turngaus Sickingen am 27. März 2022 in Otterberg die „Friedrich-Ludwig-Jahn-Plakette“ verliehen.

Die Ehrung, die schon am 27. Oktober 2019 anlässlich einer Feierstunde „50 Jahre Übungsleiterin im Turnverein 1910 Frankenstein e.V.“ erfolgen sollte, war wegen einem längeren Krankenhausaufenthalt und den nachfolgenden Corona-Einschränkungen zurückgestellt worden.

PTB-Präsident Walter Benz, der die Ehrung vornahm, würdigte insbeson-

dere die Tätigkeiten von Elke Laubscher, die sie im Turngau Sickingen in mehreren Funktionen ausgeübt hatte.

Landrat Ralf Lessmeister, der als Gast bei der Meisterehrung war, gratulierte in einem persönlichen Gespräch.



v.l.n.r. Landrat Ralf Lessmeister, Elke Laubscher, PTB-Präsident Walter Benz

Mitgliederversammlung der TSG 1886 Mutterstadt

TSG 1886 Mutterstadt

Klaus Maischein, erster Vorsitzender der TSG 1886 Mutterstadt begrüßte am 1. April 2022 die anwesenden Mitglieder und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass jetzt wieder im normalen Rhythmus die künftigen Mitgliederversammlungen durchgeführt werden können.

Zunächst übernahm Frau Wurmehl vom Sportbund Pfalz das Wort. Sie führte kurz zu den Ehrennadeln deren Werdegang und die verschiedenen Tätigkeiten aus und ehrte Brigitte Schilling, Jürgen Schilling und Kurt Dorn für langjährige stete Einsatzbereitschaft und Mithilfe mit der bronzenen Ehrennadel des Sportbundes.

Danach übernahm Frau Laubersheimer vom Pfälzer Handballverband das Wort und erläuterte auch hier warum der heute zu Ehrende diese Auszeichnung verdient hat. Seine langjährige Tätigkeit für den Handballsport, in den verschiedensten Positionen, war entscheidend. Sie zeichnete Frank Koob mit der silbernen Ehrennadel des Pfälzer Handballverbandes aus.



v.l. Frank Koob (silberne Ehrennadel), Frau Laubersheimer (Pfälzer Handballverband), Frau Wurmehl (Sportbund), Kurt Dorn (silberne Ehrennadel), Brigitte Schilling (silberne Ehrennadel), Jürgen Schilling (silberne Ehrennadel), Klaus Maischein

Anschließend kam Klaus Maischein zu seinem Bericht. Der Sportbetrieb läuft derzeit weitgehend problemlos. Nach wie vor sind Regeln einzuhalten, aber das ist schon fast Routine geworden. Alle hoffen, dass wir wieder voll durchstarten können und einen normalen Sportbetrieb anbieten können, führte Maischein aus. Bei den Mannschaftssportarten läuft es noch nicht so recht.

Die Schüler der Pestalozzi-Schule fühlen sich wohl in unserer Halle, Unterstützung bekommen sie von unserem FSJ-Mann. Seine Zeit läuft schon ab, wir hatten jedoch einige Bewerbungen und können diese Stelle dieses Mal mit einer jungen Frau besetzen.

Zu den geplanten Veranstaltungen sei mitzuteilen, die Kerwe ist in Planung, wir hoffen auch ein Herbstfest, ein Schlachtfest und eine Open-Air-Weihnachtsfeier durchführen zu können.

Zum Schluss seiner Ausführungen dankte Klaus Maischein der Gemeindeverwaltung für die gute Zusammenarbeit, ebenso Frau Renner, den Hausmeistern, sowie dem Wirtsehepaar, das uns leider Ende Juli verlassen wird.

Auch allen Helfern, Sponsoren und Spendern die den Verein in den letzten Monaten unterstützt haben.

Besonderer Dank geht an die Abteilungsleiter/innen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit, sowie an die Übungsleiter/innen führte Maischein aus.

In Teil 2 des Berichts des Vorstandes gab die 2. Vorsitzende Nortrud Renner einen Überblick über die derzeitige Mitgliederstruktur des Vereins. Trotz der schwierigen Zeit ist die Mitgliederbewegung gut. Zur Zeit haben wir 1060 Mitglieder, davon ca. 53 % weiblich. In der Altersstruktur sind die 60jährigen und älter auch in diesem Jahr mit ca. 300 Mitgliedern gut vertreten, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahren sind 340 aktiv.

Finanziell steht die TSG auf gesunden Füßen führte Werner Wessa in seinem Finanzbericht aus.

Das Jahr 2022 schloss auch unter den Pandemiebedingungen mit einem positiven Ergebnis, Dank der Treue unserer Mitglieder und verminderten Ausgaben ab. Es sind Rücklagen vorhanden, um sowohl die laufenden als auch nicht planbaren Ausgaben abzudecken, berichtete Wessa weiter.

Es folgten die Berichte aus den Sportbereichen aus denen viel positives zu hören war.

Besonders in der Turnabteilung erfreuen sich die angebotenen Onlinekurse großer Beliebtheit und werden auch weiterhin angeboten.

Es ist immer wieder schön, so Klaus Maischein, Personen zu ehren, die dem Verein schon lange Jahre die Treue halten, viele sind schon seit frühester Kindheit Mitglied der TSG. Klaus Maischein gab dann die zu Ehrennadeln bekannt.

Für 25 Jahre wurden geehrt:

Rief Markus, Edel Ivo, Eichenlaub Annerose, Blank Jürgen, Raeck Carmen, Jansen Heike, Emmer Dagmar, Doppler Martin, Hans Brigitte, Bappert Michael und Rischert Sandra.

Für 40 Jahre wurden geehrt:

Brodtholger, Klehr Thorsten, Luedtke Gerda, Magin Christoph, Reimer Gisela, Sonnich Stephan, Stubenrauch Doris, Weihnacht Klaus.

Für 50 Jahre wurden geehrt:

Adolph Sylvia, Becke Günter, Umseher Edith, Vondung Ute

Für 60 Jahre Mitgliedschaft wurde geehrt:

Dorn Kurt, Schulz Michael;

und für 70 Jahre geehrt wurden:

Biebinger Hannelore, Ledig Erwin, Magin Gernot, Schmitt Heinz.



v.l. Nortrud Renner, Günter Becker (50 J.), Erwin Ledig (70 J.), Sylvia Adolph (50 J.), Klaus Weihnacht (40 J.), Jürgen Blank (25 J.), Martin Doppler (25 J.), Carmen Raeck (25 J.), Kurt Dorn (60 J.), Gisela Reimer (40 J.), Thorsten Klehr (40 J.), Christoph Magin (40 J.), Hannelore Biebinger (70 J.), Klaus Maischein

Bewegte Kindheit - bewegtes Leben



Fortbildung

Gerätturnen? Klar macht das Spaß!

Wir hatten wieder ein tolles Wochenende mit Axel Fries. Axel ist beim Deutschen Turner-Bund als Referent im Gerätturnen und in vielen weiteren Gremien wie der Deutschen Schulsportstiftung und Jugend trainiert für Olympia tätig.

Viele Übungsleiter, vor allem aus dem

Bereich Breitensport und Schulsport nahmen an den beiden Fortbildungen teil.

Axel hat viele Tipps zum Helfen und Sichern beim Gerätturnen demonstriert. Kinder können sich gegenseitig Hilfen geben und somit dem Übungsleiter Freiraum für den Überblick über die ganze Gruppe schaffen.

Speziell zum Reck- und Barrenturnen

lernten die begeisterten Teilnehmer methodische Wege z.B. zum Felgunterschwing und Felgaufschwung. Wie kann ich die Kinder zum Barrenturnen begeistern? Auch da hatte Axel einige gute Ideen.

Vielen Dank an das Team vom TV Hauenstein und dem Turnerjugenheim Annweiler für die Unterstützung an den beiden Fortbildungstagen.



Axel Fries gibt Anweisungen zu Hilfestellungen Fotos: A. Dahler

Turngau-Infos

Turngau Speyer

INDIACA Wettkampftag in Eggenstein-Leopoldshafen 09.04.2022

Indiaca Jugend TV Neuburg

Sensationeller Einstieg unserer Indiaca Jugend!

Am 9. April 2022 veranstaltete der Badische Turner-Bund sein erstes offenes Indiaca Turnier in Eggenstein-Leopoldshafen, den sogenannten Wettkampftag.

Bedingt durch Corona liegt eine sehr lange Zeit hinter uns, in der Training und gemeinsame Turniere unmöglich waren. Trotzdem nahm unsere Indiaca Jugend diese Veranstaltung zum Anlass, ihr erstes Turnier überhaupt zu bestreiten. Neben unseren Jungs, traten 4 weitere badische Jugend Mannschaften, mit mehr oder weniger

Erfahrung auf deutscher Ebene an. Umso bemerkenswerter ist die Tatsache, dass sich unsere Mannschaft, ohne jede Erfahrung in diesen Wettkampf begab und einen sensationellen zweiten Platz herauspielte. Herzlichen Glückwunsch von der gesamten Indiaca Abteilung des TV Neuburg. Es waren dabei Tim Engelmann, Julius Schanz, Marcello Kropp, Victor Apitz, Felix Schmitt, Diego Jara-Garcia und Julian Geggis.

Betreut und unterstützt wurde unsere Mannschaft vom In-

diaca Übungsleiter und Trainer Xaver Schmitt.



„Endlich wieder Wettkampfluft!“

Unter dem Motto stand der ganze Wettkampf der 145 Turnerinnen aus dem Turngau Speyer, die sich am Samstag und Sonntag zu den Gau-meisterschaften in Edenkoben trafen.

Auch wenn ab Sonntag gefühlt alle Regeln fielen, blieb auch die ein oder andere Turnerin nicht von einer kurzfristigen Absage wegen einer Infektion befreit. Ansonsten aber hatte man endlich wieder das Gefühl, einen ganz normalen Wettkampf zu turnen, da waren sich auch die südpfälzer Turnerinnen aus Wörth, Edenkoben, Landau, Rheinzabern, Hatzenbühl, Bad Bergzabern und Neuburg einig. Die Vorgabe, die für Wettkämpfe des Turngaus Speyer bis auf Weiteres gelte, dass jeder einen aktuellen Test mitbringen müsse, ist die einzige wirkliche Beschränkung, sorgt aber einfach für ein sicheres Gefühl so Ruth-Eva Fleischmann, Vorsitzende des Turngaus Speyer. Zusätzlich gab es noch eine Personenbegrenzung, angesetzt bei der Ausschreibung, die aber aufgrund der mittlerweile lockereren Regelungen entspannter gesehen werden konnte. „Ich bin mir sicher ihr habt gut trainiert. Trotzdem wissen natürlich auch unsere Kampfrichter, dass es in den letzten zwei Jahren große Probleme gab zu trainieren; hier also mein Apell an die Karis: Wertet wie immer fair, aber bedenkt im Ganzen die Situation!“, gab Fleischmann dann auch das Credo vor. Drei Durchgänge standen an dem Wochenende an.

Am Samstag gab es Turnerinnen in der Kür, also selbst kreierte Übungen,

die jeweils 5 Anforderungen beinhalten sollten. In der LK 1 mussten die Schwierigsten, in der LK 3 die Einfacheren erfüllt werden. In den 12 unterschiedlichen Wettkämpfen und Altersklassen siegte der TV Wörth in fünf Wettkämpfen. Der TV Schwegenheim stand viermal ganz oben, der TV Neuburg zweimal und TV Bad Bergzabern holte einmal die Goldmedaille.

In der Pflicht, hier dürfen die Turnerinnen zwischen verschiedenen Übungen wählen, konnte die Turnerinnen der TSG Haßloch (WK 304a) gleich alle Podestplätze für sich entscheiden. Ebenso gelang dies dem TV Schwegenheim im WK 304b. Dieser sicherte sich auch gleich in zwei weiteren Wettkämpfen (WK 302 und 307) einen Doppelsieg.

Am Sonntag zeigten im Spitzensport, in dem für jede Altersklasse klar die Übung vorgeschrieben ist, der Rest sein können. Mit den Mädels der Turntalentschule aus Hassloch und dem Team aus Neuburg hatten die Südpfälzerinnen starke Konkurrenten. Man konnte deutlich sehen, dass das Niveau der Turnerinnen nicht gelitten hat. Keiner ist besonders abgefallen, die Entscheidungen fielen gewohnt eng aus, was dann auch allgemeine Zufriedenheit auslöste.

Ein beeindruckendes Zeichen setzte die Wörther Turnerinnen auch bei den Jüngsten im Spitzensportbereich, der Altersklasse 7, also Jahrgang 2015. Hier sicherten sich Leonie Lecomte, Mila Klötzel und Eva Agoston den kompletten Medaillensatz. In der LK1, dem Kürprogramm für die erfahrenen

Turnerinnen sicherte sich Stefanie Ulrich gewohnt routiniert Gold. „Die Übung am Balken habe ich im Training in letzter Zeit nie ohne Stürze geturnt,“ erzählt sie vor dem Gerät. Als routinierte Wettkämpferin hat sie dann aber ihre Nerven unter Kontrolle und turnt die Übung ohne Sturz durch, tosender Applaus inklusive.

Mit Lotta Dörr holte bei den Kürturnerinnen der Jahrgänge 2007/2008 eine Schwegenheimerin Gold, eingerahmt von der Bergzaberner Turnerinnen Elizaveta Vostretsov und Hannah Volk aus Wörth. Im Spitzensport der Altersklasse 8 lieferten sich Neuburg und Wörth einen Zweikampf. Lisa Kulis aus Wörth und Madita Bräutigam aus Neuburg schenken sich nicht viel, am Ende hatte Kulis die Nase 1,2 Punkte weiter vorne und stand ganz oben.

Auch wenn, wie immer auf den Wettkämpfen der Turnerinnen die Leistung und Konkurrenz natürlich eine klare Rolle spielte, merkte man allen Turnerinnen und Trainern an, wie froh sie sind, wieder einen Wettkampf turnen zu können. „Ich habe die Pokale 2020 bestellt, als der Wettkampf 5 Tage vor Start abgesagt wurde – jetzt kriegen sie endlich die Mädels,“ erzählte Michaela Föhr, verantwortliche Fachwartin des Turngaus Speyer, während sie die extra geordneten neuen Jahresmarken aufklebt. Der Wettkampf war am Ende ein voller Erfolg, da sind sich alle einig und die qualifizierten Turnerinnen können mit einer guten Leistung auf die Pfalzmeisterschaften schauen.



Turngau Sickingen



Meisterehrung des Turngaus

Nach ausgefallenen Ehrungen in den beiden letzten Jahren konnten in Otterberg wieder die Meister der vergangenen beiden Jahre geehrt werden. Nach Grußworten von Landrat Leßmeister, dem 1. VG-Beigeordneten Müller, dem Präsidenten des PTB Benz und Vertreter Forsch vom TV Otterberg, wurden die Meister geehrt. Die Ehrungen nahmen Marina Zimmer und Uwe Oster aus dem Präsidium des Turngaus Sickingen vor. Alle Sieger sind mindestens Pfalzmeister in ihrer Altersklasse geworden und erhielten eine Rose und ein weiteres praktisches Geschenk.

Im Gerätturnen weiblich wurde Viktoria Saß vom TV Erlenbach geehrt.

Im Gerätturnen männlich konnten die Brüder Nick und Leon Sachs vom TT Sickingen ebenso geehrt werden wie die Vertreter des TV Morlautern, Daniel und Markus Eichhorn sowie Ilja Khaylo. Im Rope Skipping wurden Pfalzmeister gestellt mit Amelie Sommer und Anna Becker vom TV Ohmbach. In der Mannschaft waren die Rope Skipper vom TV Waldmohr erfolgreich mit Jasmin Leger und Lara Lothschütz im Team 1 sowie Paula Hentschel und Jessica Steik im Team 2. Auch die anwesenden Trainer Marina und Andre Zimmer, Andreas Eichhorn und Uwe Oster erhielten ein Geschenk in Würdigung ihrer Arbeit.

Im Anschluss wurden noch Ehrungen vorgenommen für Hans Brämer

(TuS Erfenbach, Ehrennadel PTB), Oliver Reis (TV Kusel, Ehrennadel PTB), Hermann Hartmann (TUS Otterbach, Ehrennadel DTB), Trygve Haag (TV Otterberg, Ehrenbrief DTB), Gunter Zimmer (TV Ohmbach, goldene Ehrennadel TGS), Elke Laubscher (TV 1910 Frankenstein, Jahnplakette) und Uwe Oster (TV Kusel, Silberne Ehrennadel Sportbund Pfalz).

Mit einem Imbiss klang die Meisterehrung aus.



Westpfalz-Turngau

Außerordentlicher Gauturntag Westpfalz-Turngau 2022

Hiermit laden wir alle Vereine des Westpfalz-Turngaus zum Gauturntag ein.

Termin: Freitag, 24. Juni 2022

Uhrzeit: 19.00 Uhr

Ort: Der Turntag findet virtuell über Teams statt

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Grußworte
3. Erhöhung des Turngau-Jahres-Mitgliedsbeitrages auf 0,48 Euro pro Mitglied
4. Umstellung des Beitrags-Stufen-Modells auf Pro-Kopf-Mitglieds-

beitrag

5. Einführung SEPA-Lastschriftverfahren für Beitragseinzug
6. Einführung eines eigenen PTB-Mitgliedsbeitrages beim Landesturntag im September
7. Satzungsneufassung
Geplante Änderungen
 - Ablehnung jeglicher Form von Gewalt
 - Ablehnung von Doping im Turnen
 - Änderung des Turnus' des Gauturntags von jährlich auf zweijährig
 - Zulassung von virtuellen Veranstaltungen und elektronischen Abstimmungen
 - Änderung von der hälftigen Wahl der

Ämter jedes Jahr in eine vollständige Wahl aller Ämter alle zwei Jahre

- Anpassung der Wahlämter an aktuelle Erfordernisse
 - Redaktionelle Änderungen
8. Wünsche und Erwartungen an den Turngau
 9. Anträge/Verschiedenes

Gemäß der Satzung müssen Anträge zur Tagesordnung schriftlich eingereicht und 2 Wochen vor dem Turntag beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein (bis 10. Juni 2022: Jochen Werle, Mozartstr. 34, 66919 Hermersberg)

Für den Turngauvorstand

Jochen Werle

1. Vorsitzender

Sportjugend Pfalz

Mit der Sportjugend zu den European Championships nach München

Termin: 15. bis 20. August 2022

Ort: München

Teilnehmer-Alter: 16 – 27 Jahre

Preis: 250,00 Euro

Teilnehmer: 35 Personen

Leistungen: Anreise, Übernachtung in Doppelzimmern im »Ibis Budget München City Süd«, Frühstück, vier Tickets

zu unterschiedlichen Sportveranstaltungen (zwei Tickets Leichtathletik sowie je ein Ticket für Beach-Volleyball und Turnen), Programmgestaltung.

Sportjugend Pfalz 0631.34112-50

